

Okt
2014

Monatsprogramm

IheaGe
Karten- und Kulturservice
Telefon +49 (0) 89 53297-222

Unsere Tipps

Was viele nicht wissen: Auch der Münchner Hof war einst ein bedeutendes musikalisches Zentrum Europas. Ein Abglanz dieser Zeiten ist bis heute in den prächtigen Sälen der Residenz wie dem Herkulesaal, der Allerheiligenhofkirche, dem Max-Joseph-Saal oder dem Cuvilliétheater zu spüren.

Einmal jährlich finden ausnahmsweise und nur im Rahmen der Residenzwoche auch **Konzerte im Antiquarium und im Kaisersaal** statt. Die Konzertprogramme stehen in enger Beziehung zur Geschichte der Münchner Residenz und zur Musikpflege der Wittelsbacher.

Genießen Sie **festliche Konzerte** mit hochkarätigen Künstlern **im historischen Ambiente!** Während der Residenzwoche 11. – 19.10. haben Sie mit Ihrer Konzertkarte auch einmalig freien Eintritt ins Residenzmuseum.

Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Kaisersaal

Mozart – München – Metastasio

Accademia di Monaco

Ouvertüren, Arien und Rezitative aus Opern von Hasse, Bernasconi, Mozart, Gluck und Mysliveček.

Die Accademia di Monaco zeigt wie unterschiedlich Mozart, Zeitgenossen und Vorbilder dieselben Arientexte des berühmten Opern-Dichters Metastasio vertont haben.

Sonntag, 12. Oktober, 20 Uhr, Kaisersaal

Airs de Cour – Airs de Cœur

Musik für das Herzkabinett der Henriette Adelaide von Moulinié für Sopranstimme, Viola da gamba, Zink, Violone, Laute.

Das mit zahllosen Herzdarstellungen geschmückte „Herzkabinett“ der Kurfürstin Henriette Adelaide in der Residenz beschwört Freud und Leid der Liebe. Die Lieder der „Airs de Cour“ fügen mit ihrer subtilen musikalischen Sprache die passenden Klänge hinzu.

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr, Antiquarium

Michaelis Consort

Festmusiken von Evaristo F. dall'Abaco, Heinrich Ignaz Franz von Biber, Johann Christoph Pez.

Instrumente: Naturtrompete, Barockvioline, -viola, -violoncello, Violone, Laute, Cembalo, Perkussion

Sonntag, 19. Oktober, 20 Uhr, Antiquarium

Ensemble Vivante

Musik von Kerll, Carissimi, Steffani, Monteverdi u.a.

Stimmen und Instrumente: Tenor, Viola da gamba, Barockgitarre, Theorbe, Barockharfe, Cembalo

Als „eine echte Entdeckung“ bezeichneten Rezensenten „Vivante“ nach ihrem Debut. Der einzigartige Klang des Ensembles resultiert aus der ungewöhnlichen Besetzung: Zwei Tenöre und vier Instrumentalisten lassen orchestrale Klangfarben wunderbar mit den lyrischen Tenorstimmen verschmelzen.

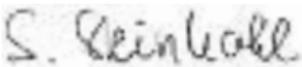
Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

im Sommer in Salzburg war ich eindeutig nicht da, wo die Musik spielt: Weltstar Anna Netrebko sang in der „Il Trovatore“-Premiere, zur gleichen Zeit saß ich in der Halle auf der Perner Insel, um die Inszenierung „The Forbidden Zone“ zu sehen. Bald hatte ich den Glamour im Festspielhaus vergessen. Das Stück um die Rolle der Frauen im Ersten Weltkrieg war für mich bewegend und anregend. Ein überzeugender, ein gelungener Abend!

Natürlich ist Netrebko live ein unvergessliches Erlebnis. Wer möchte anderes behaupten? Doch auch weniger große Namen und (noch) unbekanntere Künstler sind unsere Entdeckung wert. Wie in dieser Spielzeit bei den Münchner Philharmonikern, die Ersatz für Maestro Maazel finden mussten. Robert Trevino, Michal Nesterowicz, Pietari Inkinen heißen nun die Dirigenten. Alle drei zwischen 30 und 40, alle drei hoch gelobt, aber eben dem breiten Publikum noch nicht bekannt. Ich habe sie gegoogelt und freue mich sehr auf den frischen Wind oder besser den neuen Klang, den die jungen Männer in die Philharmonie hineinbringen werden. Das gilt auch für unsere eigene Kammermusikreihe „Meisterwerke“, die bewusst und gerne vielversprechende junge Musiker zu Gast hat, wie zum Start das Novus String Quartet, viel prämiert und auf dem Weg nach oben (Seite 4).

Übrigens habe ich in Salzburg wirklich etwas verpasst: Die Mezzosopranistin Marianne Crebassa als „Charlotte Salomon“, Ende 20, begabt und bejubelt. Es gab noch reichlich Karten, leider hatte mich niemand auf sie aufmerksam gemacht. In München soll es Ihnen nicht so ergehen, denn wir sind Ihr Tippgeber. Ich hoffe, dass Sie immer wieder den Empfehlungen unserer TheaGe-Experten vertrauen und offen für Überraschungen sind!

Herzlich Ihre



Sibylle Steinkohl
Vorsitzende der TheaGe

Kundenservice:

Mo. bis Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8:30 – 15 Uhr

Kartenbestellung: Tel. +49 (0) 89 53297-222

Fax: +49 (0) 89 53297-140

Verkauf@TheaGe-Muenchen.de

www.TheaGe-Muenchen.de

TheaGe Theatergemeinde e.V. München
Goethestraße 24, 80336 München
Postfach 15 19 06, 80051 München

Samstag, 11. Oktober, 19 Uhr
Max-Joseph-Saal in der Residenz

IheaGe

Meisterwerke

Klassik Pur Novus String Quartet

Werke von Haydn, Tschaikowsky und Schubert



Foto: Novus String Quartet

Das Novus String Quartet ist auf dem Weg ganz nach oben: Die vier jungen Musiker aus Südkorea gewannen 2012 beim renommierten ARD-Musikwettbewerb einen zweiten Preis, in diesem Frühjahr holten sie beim Mozart Streichquartett Wettbewerb in Salzburg den ersten Platz, und seit kurzem sind sie bei einer der international führenden Agenturen für Streicherensembles unter Vertrag.

Für das Konzert im Max-Joseph-Saal haben sie drei Höhepunkte aus der Streichquartettliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts im Gepäck: ein Werk von Haydn (mit dem die Gattung Streichquartett quasi begann), Schuberts berühmtes „Der Tod und das Mädchen“, ein musikalisches Testament des Wiener Romantikers, und schließlich Tschaikowskys erstes Streichquartett, ein musikantisches Feuerwerk, in dem russische Seele auf westeuropäische Kompositionstradition trifft.

Karten zu € 35 / € 30 / € 26

Karten für Schüler und Studenten: € 6 auf allen Plätzen.

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Alter Rathaussaal

IheaGe

's Münchner Jahr

Der Spaziergänger vom Roseneck

Literarische Schmankerl von und über Sigi Sommer
zum 100. Geburtstag.

Mit den Münchner Saitentratzern, den Lauben-
steiner Weisenbläsern und Alexander Duda.



Foto: Münchner Saitentratzer

Die Münchner Saitentratzer

Begleiten Sie den Schauspieler Alexander Duda (Rosenheim Cops, Die Löwengrube, Der Brandner Kaspar im Volkstheater), selbst ein waschechter Münchner, durch die Welt von Sigi Sommer. Der bekannte Journalist machte sich in vielen Artikeln und Büchern Gedanken über seine Heimatstadt. Er war ein scharfsinniger Chronist, der mit seiner Kolumne „Blasius, der Spaziergänger“ zum beliebtesten Journalisten Münchens wurde. Am 23. August 2014 wäre Sigi Sommer 100 Jahre alt geworden. Viel Spaß beim Schmunzeln!

Karten zu € 27

Freie Platzwahl

Eine Veranstaltung der Theatergemeinde und der
Freunde des Nationaltheaters in Verbindung mit
dem Kulturreferat.

Kulturfahrt

Mandelblüte in Andalusien

Teatro de la Maestranza Sevilla



Alhambra

Foto: wikimedia commons – Roland Gelder

Freitag, 6. Februar: Granada

Vormittags Linienflug mit Air Berlin ab München via Mallorca nach Málaga. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer nach Granada. Unterbringung im 4-Sterne-Hotel „Hesperia Princesa Ana“. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Samstag, 7. Februar: Granada und die Alhambra

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Alhambra, Höhepunkt maurischer Baukunst in Andalusien. Wir sehen u.a. den Myrtenhof, den berühmten Löwenhof und das oberhalb des Palastes gelegene Gartenschloss des Generalife. Nachmittags Besichtigung der malerischen Altstadt von Granada.

Sonntag, 8. Februar: Córdoba

Morgens Abfahrt durch die endlosen Olivenhaine der Provinz Jaén nach Córdoba. Rundgang durch die Altstadt, deren Erscheinungsbild bis heute von maurisch-islamischen Einflüssen geprägt ist. Bedeutendstes Denkmal ist die Mezquita, die ehemalige Hauptmoschee, in der später die christliche Kathedrale errichtet wurde. Nachmittags Weiterfahrt nach Sevilla und Unterbringung im 4-Sterne-Hotel „Casas del Rey Baeza“. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Montag, 9. Februar: Sevilla

Nach dem Frühstück eingehende Besichtigung von Sevilla. Wir sehen u.a. den Alcázar, den im maurischen Stil erbauten Königspalast, die Kathedrale mit der berühmten Giralda, dem Minarett der früheren Hauptmoschee, das Hospital de la Caridad. Anschließend bummeln wir durch das Altstadtviertel von Santa Cruz mit seinen romantischen Gassen und blumengeschmückten Häusern. Abendessen in einem typischen Restaurant. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Besuch eines der bekannten Flamenco-Lokale der Altstadt.

Dienstag, 10. Februar: Sevilla

Vormittags besichtigen wir das Museum für Schöne Künste mit zahlreichen Werken von Velásquez, Zubarán und Murillo. Anschließend fahren wir zu den Ruinen der römischen Stadt Itálica, die vor allem wegen ihrer Mosaiken sehenswert ist. Abends Besuch des Teatro Maestranza. Auf dem Programm steht Bellinis „Norma“.

Mittwoch, 11. Februar: Jerez

Morgens Fahrt durch die malerische andalusische Frühlingslandschaft nach Jerez, der Stadt des Sherry und der Pferde. Besichtigung einer der berühmten Weinkellereien. Nachmittags Transfer zum Flughafen Sevilla und Rückflug via Mallorca nach München.

Leistungen:

- Linienflug mit Air Berlin ab München über Mallorca nach Málaga, zurück ab Sevilla
- 5 Übernachtungen/Frühstück in den genannten 4-Sterne Hotels
- 3 Abendessen
- 1 Opernkarte der 1. Kategorie für das Teatro Maestranza inkl. Bustransfer
- Fahrt im modernen Luxus-Bus
- sämtliche Führungen laut Programm inkl. Eintrittsgelder
- gesetzliche Insolvenzversicherung
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Merian Führer „Andalusien“
- Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung **nicht** inklusive

Programmänderungen vorbehalten.

Reisepreis: € 1.560

EZ-Zuschlag € 280

Anmeldung mit dem Formular auf Seite 23.

Veranstalter: ars musica

Vermittler: TheaGe München

Führungen



Dienstag, 7.10., 13:45 – ca. 15:45 Uhr

Donnerstag, 13.11., 10:15 – ca. 12:15 Uhr

Lenbachhaus

Das Lenbachhaus

Münchens neues Bling Bling

Bei diesem Rundgang steht die Biographie des Lenbachhauses im Mittelpunkt, nicht die ausführliche Betrachtung einzelner Kunstwerke. Sie erhalten Informationen zur alten Villa, zur Architektur und dem Lichtkonzept des neuen Hauses. Sie erfahren Hintergründe zu den Sammlungsschwerpunkten, ihrer Entstehung und den neuen Schenkungen anhand ausgewählter Beispiele.

Führungen: Manuela Lövenich

Preis: € 12,50

zzgl. Eintritt € 10, ermäßigt € 5

(inkl. obligatorischem Kopfhörersystem)

Eintrittskarte für das Lenbachhaus bitte selbst lösen!

Samstag, 11.10., 11 – 12:30 Uhr

Mittwoch, 22.10., 15 – 16:30 Uhr

Neues Ägyptisches Museum

Highlights der Sammlung.

Preis: € 8 zzgl. Eintritt

Eintrittskarte für das Museum bitte selbst lösen!

Donnerstag, 6.11., 16:15 – ca. 18:15 Uhr

Mittwoch, 3.12., 13:30 – ca. 15:30 Uhr

Donnerstag, 11.12., 12 – ca. 14 Uhr

Dienstag, 16.12., 16 – ca. 18 Uhr

Alte Pinakothek

Canaletto – Bernardo Bellotto malt Europa

Mit ca. 80 Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und den USA wird diese Ausstellung die erste umfassende Werkschau Bellottos, genannt Canaletto, in Deutschland seit bald 50 Jahren sein und eine einmalige Gelegenheit bieten, den venezianischen Vedutenmaler auf seinen Wegen durch das Europa des 18. Jahrhunderts zu begleiten.

Führungen: Georg Reichlmayr

Preis: € 13 zzgl. Eintritt € 9, ermäßigt € 6

Eintrittskarte für die Pinakothek bitte selbst lösen!



Samstag, 31. Januar 2015, 19:30 Uhr

La bohème

von Giacomo Puccini

in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Leitung: Dan Ettinger

Inszenierung: Otto Schenk

Mit Anita Hartig, Golda Schultz, Wookyung Kim, Levente Molnár, Andrea Borghini, Nicolas Testé, Christian Rieger, Peter Lobert.

Herz, Schmerz und Schmelz total: Vier arme Künstler-Freunde – die Liebe in der ärmlichen Mansarde – der mondäne Boulevard, auf dem das Leben tobt – doch Mimi wird sterben. Ihr Händchen: eiskalt! Die unglaublich opulente, ewig gültige Produktion von Otto Schenk fasziniert. Ganz Paris ist hier auf die Bühne gezaubert. Zum Weinen schön!

€ 112 / € 97,50 / € 80,50 / € 62,50 / € 44
€ 25,50 / € 12

Bestellung über das Formular auf Seite 23.



Kino Treff Rio

Rio Filmpalast, Rosenheimer Str. 46
Tel. +49 (89) 486979

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 18 Uhr

No! Chile/Frankreich/USA, 2012, 118 Min.

Regie: Pablo Larraín

Darsteller: Gael García Bernal, Alfredo Castro, Luis Gnecco, Antonia Zegers, Marcial Tagle, Néstor Cantillana u.a.

Eine herrliche Satire auf einen Unpolitischen, der in Südamerika wider Willen zum politischen Hoffnungsträger und Volkshelden wird.

Einführung und Diskussion: Pfarrer Rainer Hepler

**Bequemer geht es nicht! Einfach hingehen!
Bei Vorlage Ihres Teilnehmerscheines erhalten Sie eine Preisermäßigung direkt an der Kinokasse.**

Spielplan

Nationaltheater

Mi. 01. 19:00	Die Entführung a.d. Serail	
Do. 02. 19:00	Die schweigsame Frau	Plm.
Fr. 03. 19:00	Simon Boccanegra	○
Sa. 04. 19:30	Der gelbe Klang	B Fam.
So. 05. 18:00	Die schweigsame Frau	Plm.
Mo. 06. 19:00	Simon Boccanegra	Plm.
Di. 07. ---		
Mi. 08. ---		
Do. 09. ---		
Fr. 10. 19:00	Simon Boccanegra	Plm.
Sa. 11. 19:00	Die schweigsame Frau	Plm.
So. 12. 19:30	Les Ballets Russes	B Plm.
Mo. 13. ---		
Di. 14. 19:00	La Clemenza di Tito	Plm.
Mi. 15. ---		
Do. 16. ---		
Fr. 17. 19:30	La Clemenza di Tito	Plm.
Sa. 18. 19:30	Die Kameliendame	B
So. 19. 18:00	Die Sache Makropulos	○ Prem.
Mo. 20. --		
Di. 21. ---		
Mi. 22. 19:30	Die Sache Makropulos	
Do. 23. 19:00	La Clemenza di Tito	Plm.
Fr. 24. 19:30	Die Kameliendame	B
Sa. 25. 19:30	Die Kameliendame	B
So. 26. 18:00	Die Sache Makropulos	Plm.
Mo. 27. ---		
Di. 28. 19:30	Les Ballets Russes	B
Mi. 29. 20:00	Die Sache Makropulos	Plm.
Do. 30. ---		
Fr. 31. 19:30	Die Soldaten	

Kammerspiele

20:00	Onkel Wanja	
20:00	Das schweigende Mädchen	E
20:00	Die Zofen	
20:00	Liliom	
20:00	Gasoline Bill	
20:00	Onkel Wanja	
20:00	Schande	
20:00	Das schweigende Mädchen	E
20:00	Fegfeuer in Ingolstadt	E
20:00	Liliom	E
20:00	Die Neger	○ Prem.
19:30	Orpheus steigt herab	

20:00	Lesung:	
	Briefe Strauss/Hofmannsthal	○
20:00	Macbeth	
20:30	Gasoline Bill	E
21:00	Judas	○
20:00	Geschichten aus dem Wiener Wald	
		○ Prem.
19:00	Das schweigende Mädchen	
19:30	Die Neger	
19:30	Franziska	E
20:00	Geschichten aus dem Wiener Wald	
20:00	Die Zofen	
19:30	Der Prozess	E
21:00	Festival Elektronische Musik	○
20:00	Fegfeuer in Ingolstadt	
20:00	Geschichten aus dem Wiener Wald	

20:00	Lesung. The rest is noise	○
20:00	Die Zofen	
20:00	Schande	

- B** = Ballett
- O** = Karten nur über das Theater
- Prem.** = Premiere
- E** = Mit Einführung
- Fam. = Familienvorstellung,
verbilligte Kinderkarten möglich
- Plm. = Platzmiete
- R** = Restkarten

Für alle Theater können Sie auch ohne Aufruf 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin noch verfügbare Karten bestellen.
Lesen Sie unsere Kurzkritiken unter www.TheaGe-Muenchen.de/stueckebeschreibung.
Programmänderungen vorbehalten.

Residenztheater

Volkstheater

Mi. 01. 20:00	Trilogie der Sommerfrische
Do. 02. ---	
Fr. 03. 20:00	Gastspiel: Common Ground O
Sa. 04. 20:00	Der Weibsteufel
So. 05. 19:00	Kabale und Liebe
Mo. 06. 20:00	Trilogie der Sommerfrische
Di. 07. 20:00	Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Mi. 08. ---	
Do. 09. 19:30	Der Hausmeister
Fr. 10. 19:30	Was ihr wollt
Sa. 11. 20:00	Wer hat Angst vor Virginia ...
So. 12. 19:00	Faust
Mo. 13. ---	
Di. 14. 20:00	Kabale und Liebe
Mi. 15. 20:00	Trilogie der Sommerfrische
Do. 16. ---	
Fr. 17. 20:00	Wer hat Angst vor Virginia ...
Sa. 18. 17:00	Die Irrfahrten des Odysseus
	Prem. Fam.
So. 19. 19:00	Zement E
Mo. 20. 19:30	Orest
Di. 21. ---	
Mi. 22. 19:30	Stiller
Do. 23. 20:00	Wer hat Angst vor Virginia ...
Fr. 24. 19:00	Faust E
Sa. 25. 19:30	Der Hausmeister
So. 26. 18:00	Faust E
Mo. 27. ---	
Di. 28. 20:00	Trilogie der Sommerfrische
Mi. 29. 19:30	Stiller
Do. 30. 19:30	Was ihr wollt
Fr. 31. 19:30	Orest E

19:30	Faust

19:30	Geschichten aus dem Wiener Wald
19:30	Der Brandner Kaspar

19:30	Die Räuber
19:30	Die Räuber
19:30	Die Leiden des jungen Werther

19:30	Das Wintermärchen

20:00	Lesung Jürgen Teipel O

20:00	Konzert Marius Jung O

20:00	Lesung Wolf Haas O
20:00	Lesung Sabine Heinrich O
20:00	Konzert Cin Meyer O

19:30	Woyzeck O Prem.
19:30	Woyzeck E
19:30	Kinder der Sonne
19:30	Kinder der Sonne

19:30	Ghetto
20:00	Konzert Rocko Schamoni O
19:30	Woyzeck
19:30	Woyzeck

Theater

Blutenburgtheater, Blumenburgstraße 35

11.10.14 – 14.2.15, Di. – Do., 20 Uhr

Mord im Pfarrhaus, der Klassiker von Agatha Christie.
Mit B. Kenter, W. Haas, M. Oswald, J. Haag, S. Holzheimer,
K. Adams, J. Lowack, A. Haun, N. Seitz.

Deutsches Theater, Schwanthalerstraße 13

Bis 13.12., Di. – Fr., 19:30 Uhr, Sa., 14:30 und 19:30 Uhr
So., 13:30 und 18:30 Uhr

We Will Rock You, das Original Musical von Queen und
Ben Elton.

30.11., 19 Uhr im Silbersaal

Lesung Erol Sander

Erol Sander liest Oscar Wilde mit Filmeinspielungen.

21., 28.12.; 4., 11.1., 13:30 Uhr

20., 26., 27.12.; 3., 6., 10.1., 14:30 Uhr

21., 28.12.; 4., 7., 11.1., 18:30 Uhr

18., 19., 20., 22., 25., 26., 27., 29., 30.12.; 2., 3., 8., 9., 10.1.,
19:30 Uhr

Disney: Die Schöne und das Biest, märchenhaftes Musical für
die ganze Familie. Budapester Operetten- und Musicaltheater.

Gärtnerplatztheater im Prinzregententheater

25., 26., 27.9.; 4.10., 19:30 Uhr; 5.10., 15 Uhr; 3.10., 18 Uhr
Tschitti Tschitti Bäng Bäng! Musical von R. Sherman.

21., 23., 27., 29., 31.10., 19:30 Uhr; 2.11., 18 Uhr

Peter Grimes, Oper von Benjamin Britten.

8., 12.11., 19:30 Uhr

Aida, Oper von Giuseppe Verdi.

Familienvorstellungen mit Kinderkarten zu € 8 auf allen Plätzen:
alle Aufführungen „Tschitti Tschitti Bäng Bäng!“ und „Aida“,
sowie „Peter Grimes“ am 29.10.

GOP Variété-Theater München, Maximilianstr. 47

Bis 2.11., Di. - Do., 20 Uhr; Fr., 18 und 21:30 Uhr

Sa. und So., 15 und 18:30 Uhr

Lipstick

Der liebenswert-komische Jongleur Robert Wicke staunt sich
durch eine brandneue Komposition des international erfolg-
reichen Bingo-Theaters, das zuletzt mit seiner Erfolgsshow
„Move“ das GOP-Publikum begeistert hat. Staunen Sie mit!

Komödie im Bayerischen Hof, Promenadeplatz 6

Bis 23.10., Mo. – Do., 20 Uhr; So., 18 Uhr

Eine ganz heiße Nummer von Andrea Sixt nach dem gleichnamigen Film, eingerichtet von Jochen Busse. Mit Saskia Vester, Andrea Wildner, Teresa Rizos, Veronika von Quast, Bernd Helfrich, Norbert Heckner, Martin Böhnlein, Michael Heininger.

Die Schließung der örtlichen Glashütte bringt die Inhaberinnen des lokalen Lebensmittelladens in schwere finanzielle Nöte. Doch durch einen fehlgeleiteten Anruf kommen die drei betroffenen Damen auf eine geniale Idee, denn „Sex sells!“. Warum nicht mit einer Telefonsex-Hotline das nötige Kleingeld verdienen. Ein handfester Skandal im streng katholischen Marienthal!

26.10. – 22.11., Mo. – Do, 20 Uhr; So., 18 Uhr

Alle sieben Wellen, Schauspiel von Daniel Glattauer.
Mit Ann-Cathrin Sudhoff und Ralf Bauer.

Sie kennen Emmi Rothner und Leo Leike? Hier kommt die Fortsetzung von „Gut gegen Nordwind“! Sie haben keine Ahnung, wovon hier die Rede ist? Auch kein Problem: Sie erfahren alles, was Sie wissen müssen über Emmi und Leo und ihre außergewöhnliche Liebesbeziehung.

Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, U6 – Haltestelle Freimann

10.10., 20 Uhr; 12.10., 16 und 20 Uhr

Schuld und Schein, ein Geldstück von Ulf Schmidt.

Regie: Jochen Schölch. Ausgezeichnet bei den Bayerischen Privattheatertagen 2014 in Wasserburg mit dem Preis für die beste Inszenierung!

Muffathalle, Zellstraße 4, beim Müllerschen Volksbad

29.10., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Tingvall Trio. Jazz meets Pop. Warum nicht? Wie gut das funktioniert zeigt der Sound des vielfach ausgezeichneten Trios.

11.11., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Tower of Power. Soul and Funk vom Feinsten mit der legendären Band um die Großmeister Emilio Castillo und Stephen Kupka.

25.11., 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

The Baseballs, Rihannas „Umbrella“ als Rock’n’Roll-Nummer und andere mitreißende Coverversionen von bekannten Pop-Songs.

3.12., 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Gregory Porter, live plus special guest.

Die „schönste Stimme des Jazz“ (Magazin „Jazzthing“) mit einer faszinierenden Mischung aus Soul, Gospel, Rhythm & Blues.

18.12., 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Manfred Mann’s Earthband. Die jung gebliebene Rocklegende aus den 60ern spielt Greatest Hits wie „Blinded by the light“ u.a.

Prinzregententheater, Prinzregentenplatz

17., 18., 19.11., 19:30 Uhr

St. Petersburg Festival Ballett: Dornröschen

Musik: Peter I. Tschaikowsky, Choreografie: Marius Petipa.

Residenztheater im Cuvilliéstheater

12.10., 19 Uhr

Hoppla, wir leben von Ernst Toller. Regie: Anne Lenk.

18.10., 20 Uhr

FaustIn and out von E. Jelinek. Mit B. Minichmayr und O. Nägele.

24.10., 20 Uhr

Die Befristeten, Musiktheater nach Elias Canetti.

27., 31.10., 19:30 Uhr

Bunbury oder **Von der Notwendigkeit, ernst zu sein** von O. Wilde.

Regie: Marius von Mayenburg. Mit G. Eckes, L. Turtur, T. Gräßle, S. Werdelis, C. Froboess, K. Röver, G. Rykova, B. Doderer.

Volkstheater, Kleine Bühne

2.10., 20 Uhr

Supergute Tage oder **Die sonderbare Welt des Christopher Boone** nach dem Roman von Marc Haddon. Regie: Nicole Oder.

4., 5.10., 20 Uhr

Der grosse Gatsby nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald.

7., 8.10., 20 Uhr

Felix Krull, nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann.

29.10.; 1., 2.11., 19 Uhr

Ludwig II, eine musikalische Annäherung.

Weitere Bühnen

Bei folgenden Theatern erhalten Sie eine Ermäßigung bei Vorlage des Teilnehmerscheines:

Blutenburgtheater, Blutenburgstr. 35 (Di – Do), Tel. 12344300

Drehleier, Rosenheimer Straße 123, Tel. 482742

Krist & Münch – Table Magic Theater, Unterer Anger 3,
Tel. 370034064;

Metropoltheater, Floriansmühlstr. 5, Tel. 32195533

Teamtheater Tankstelle/Salon, Am Einlass 4, Tel. 2604333

Theater Heppel & Ettlich, Feilitzschstr. 12, Tel. 38887820

theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8, Tel. 23219877

theater VIEL LÄRM UM NICHTS, August-Exter-Str.1, Tel. 8342014

Konzert



vormittags



nachmittags



mit Dinner 17 Uhr Schlosswirtschaft „Schwaige“ (optional)



mit Einführung

Samstag, 4. Oktober

20 Uhr, Max-Joseph-Saal

Rodin Quartett

Haydn: Streichquartett Es-Dur op. 33/2 Der Scherz

Zemlinsky: Streichquartett A-Dur op. 4

Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 Dissonanzen-Quartett

Mittwoch, 8. Oktober

19:30 Uhr, Prinzregententheater

Mittwochs um halb acht: I got rhythm

Münchener Rundfunkorchester

Ein Abend mit George Gershwin: Rhapsody in Blue, Someone to Watch Over Me, The Man I Love u.a.

Gesang: Brenda Boykin, Klavier: Galina Vracheva

Moderation: Gerhard Späth

Leitung und Akkordeon: Enrique Ugarte

Samstag, 11. Oktober



19 Uhr, Hubertussaal

Verdi-Puccini-Gala, buchbar mit Dinner

Lauren Francis, Sopran; Emilio Ruggerio, Tenor; Riccardo Lombardi, Bariton; Stellario Fagone, musikalische Leitung

19 Uhr, Max-Joseph-Saal

Klassik pur: Virtuosen spielen Meisterwerke

Novus String Quartet, siehe Seite 4

20 Uhr, Kaisersaal der Residenz

Mozart – München – Metastasio

Siehe Seite 2 „Unser Tipp“

Sonntag, 12. Oktober

18:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Die Taschenphilharmonie

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Erik Satie: Gymnopedie Nr. 1, Gnossienne Nr. 1

20 Uhr, Kaisersaal der Residenz

Airs de Cour – Airs de Cœur

Siehe Seite 2 „Unser Tipp“

Montag, 13. Oktober

19 Uhr, Cuvilliéstheater

Ein Sommernachtstraum, Konzert mit Rezitation

Komödie von William Shakespeare, Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy

Ensemble Berlin, Rezitation: Hans-Jürgen Schatz

Während der Residenzwoche 11. – 19.10. haben Sie mit Ihrer Konzertkarte auch einmalig freien Eintritt ins Residenzmuseum.

Donnerstag, 16. Oktober

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Duo d'Accord: Lucia Huang, Sebastian Euler, Klavier

Johannes Brahms: Sonate für zwei Klaviere f-Moll op. 34b

Carl Maria von Weber: Vier Stücke aus den Huit pièces op. 60

Leopold Godowsky: Paraphrase über C. M. von Webers

„Aufforderung zum Tanz“ für zwei Klaviere

Maurice Ravel: La Valse, Poème choréographique

Freitag, 17. Oktober

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche, inkl. Begrüßungssekt

Residenz-Gala-Konzert der Residenz-Solisten

Beethoven: Symphonie Nr. 5

Haydn: Symphonie Nr. 104 Londoner, Vivaldi: Concerto

20 Uhr, Prinzregententheater

Mischa Maisky, Violoncello

Johann Sebastian Bach: Cellosuiten Nr. 1 G-Dur BWV 1007, Nr. 2 d-Moll BWV 1008, Nr. 5 c-Moll BWV 1011

20 Uhr, Antiquarium der Residenz

Michaelis Consort

Siehe Seite 2 „Unser Tipp“

Samstag, 18. Oktober

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Klavierabend Amir Katz

Bach: Englische Suite III g-Moll BWV 808 F, Präludium und Fuge es/dis-Moll BWV 853 F

Chopin: 12 Etüden op. 10 und op. 25

Sonntag, 19. Oktober



11 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Die letzte Symphonie

Arthur Schnabel: Klaviertrio (1945)

Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 15 op. 141

Erich Itor Kahn: „Nenia Judaeis Qui Hac Aetate Perierunt“ für Violoncello und Klavier

A. Skouras, Klavier; S. Korkeala, Violine; R. Curfs, Schlagzeug



11 Uhr, Prinzregententheater

Klaviermatinée Evgeni Bozhanov

Kammerorchester des Symphonieorchesters des BR

Chopin: Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11

Rachmaninoff: Romanze und Scherzo

M. Karłowicz: Serenade op. 2 C-Dur

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Mendelssohn reloaded

Spark, die klassische Band

20 Uhr, Antiquarium der Residenz

Ensemble Vivante

Siehe Seite 2 „Unser Tipp“

Mittwoch, 22. Oktober

20 Uhr, Herkulessaal, Einführung 19:15 Uhr

Wiener Klassik: Klassische Philharmonie Bonn

Brahms: Konzert für Violine, Violoncello und Orch. a-Moll op. 102

Beethoven: Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 Eroica

Freitag, 24. Oktober

19 Uhr, Künstlerhaus, Einlass: 18:30 Uhr, nur inkl. Menü

Pasta e Musica

Italienische Opern- und Pastahighlights

20 Uhr, Prinzregententheater, 19:30 Uhr Präludium

Münchener Symphoniker

Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 2

Georg Anton Benda: Medea

Luigi Cherubini: Ouvertüre zu Medea

Mozart: Jupiter-Symphonie

Leitung: Kevin John Edusei

Sprecherin: Gila von Weitershausen

Samstag, 25. Oktober

19 Uhr, Hubertussaal

Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, buchbar mit Dinner

Nymphenburger Streichersolisten

Sonntag, 26. Oktober

17 Uhr, Hubertussaal

Jazz im Schloss

Jubiläumskonzert Allotria Jazz Band

19 Uhr, Prinzregententheater, Einführung um 18 Uhr im Gartensaal

1. Sonntagskonzert des Münchner Rundfunkorchesters**Ermanno Wolf-Ferrari: Die vier Grobiane**

Musikalisches Lustspiel in drei Aufzügen (konzertant)

Solisten: Christina Landshamer, Christine Buffle, Zoryana

Kushpler, Markus Francke, Uwe Eikötter, Peter Schöne,

Jürgen Linn, Jan-Hendrik Rootering, Friedemann Röhlig

Leitung: Ulf Schirmer

20 Uhr, Herkulessaal

PKF Prague Philharmonia

Beethoven: Ouvertüre zu „Weihe des Hauses“

Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur

Dvořák: Symphonie Aus der Neuen Welt

Solist: Joseph Moog, Klavier

Leitung: Tomáš Brauner

Montag, 27. Oktober

E 20 Uhr, Herkulessaal, Einführung 19 Uhr
Les Passions de l'Ame – Berner Orchester für Alte Musik
Werke von Johann Heinrich Biber, Johann Joseph Fux, Johann H. Schmelzer, Andreas A. Schmelzer
Solisten: Varoujan Doneyan, Love Persson, Violine; Bernadette Köbele, Violoncello; Ieva Saliute, Cembalo; Julian Behr, Theorbe; Margit Übellacker, Psalterion; Peter Kuhnsch, Perkussion

Dienstag, 28. Oktober

20 Uhr, Prinzregententheater
Guitarissimo XL
Peter Horton, Sigi Schwab, Andreas Keller, Tommi Müller

Mittwoch, 29. Oktober

19:30 Uhr, Herkulessaal
Festkonzert der Residenz-Solisten
Beethoven: Symphonie Nr.5 c-Moll op. 67 Schicksal
Mozart: Klavierkonzert D-Dur KV 537 Krönungskonzert
Solist: Andreas Skouras, Klavier

20 Uhr, Muffathalle
Tingvall Trio
Jazz meets Pop

Donnerstag, 30. Oktober

19 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Orchesterkonzert der Kammeroper München
Mozart: Konzertarie KV 612
Mahler: 4. Symphonie
Leitung und Kontrabass: Nabil Shehata

20 Uhr, Prinzregententheater
Orchester Jakobsplatz München
Jüdisches Neujahrskonzert 5775
mit den Kantoren: Shmuel Barzilai (Wien), Netanel Hershtik (New York), Moshe Fishel, (Jerusalem/München)
Leitung: Daniel Grossmann

Freitag, 31. Oktober

19 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Orchesterkonzert der Kammeroper München
wie 30.10.

20 Uhr, Philharmonie
Philharmonisches Orchester Brünn
Werke von Puccini, Gounod, Mascagni, Bizet u.a.
Solistin: Elina Garanca
Leitung: Karel Mark Chichon

Samstag, 1. November

19 Uhr, Herkulessaal

Mozart: Requiem und Große Messe c-Moll

Arcis-Vocalisten München, L'Arpa festante-Orchester
Leitung: Thomas Gropper

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Residenz-Gala-Konzert der Residenz-Solisten

Haydn: Kaiserquartett, Vivaldi: Concerto
Schubert: Der Tod und das Mädchen

Montag, 3. November

20 Uhr, Prinzregententheater

Swing Oldies mit Max Greger sen., Max Greger jr.,
Hugo Strasser u.a.

Dienstag, 4. November

18:30 Uhr, Herkulessaal

Klassik vor acht: Anderson and Roe

Klavier vierhändig und Stücke für zwei Klaviere
Werke von Brahms, Strawinsky, Gluck/Anderson/Roe u.a.

20 Uhr, Philharmonie

Bohuslav Martinů Philharmonie und Rolando Villazón, Tenor
Puccini, Verdi, Massenet, Donizetti sowie spanische Zarzuelas

Donnerstag, 6. November

20 Uhr, St. Michaelskirche

Officium Novum

Hilliard Ensemble und Jan Garbarek

Freitag, 7. November

20 Uhr, St. Michaelskirche

Officium Novum

Hilliard Ensemble und Jan Garbarek

20 Uhr, Herkulessaal

The Chinese Story, Komponistenporträt Xiaogang YE

Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Tölzer Knabenchor u.a.

Samstag, 8. November

20 Uhr, Philharmonie

Mozart Requiem und Schuberts Unvollendete

Symphony Prague, Münchener Bach-Chor

Sonntag, 9. November



15:30 Uhr, Prinzregententheater

Münchner Symphoniker

Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre Ein Sommernachtstraum
Schubert: Unvollendete, Lieder von Schubert und Mahler
Christoph Prégardien, Tenor; Leitung: Kevin John Edusei

20 Uhr, Philharmonie
Paolo Conte and Band

20 Uhr, Prinzregententheater
Klavierabend Nobu Tsujii
Ravel: Sonatine pour piano, Gaspard de la nuit
Chopin: Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52, Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

20 Uhr, Cuvilliéstheater
Festkonzert der Residenzsolisten
Beethoven: Symphonie Nr. 3 Eroica
Mozart: Krönungskonzert, Vivaldi: Violinkonzert

Montag, 10. November

E 20 Uhr, Philharmonie, Einführung 18:45 Uhr (€ 3)
Münchener Philharmoniker Zyklus F
Respighi: Fontane di Roma, Beethoven: Symphonie Nr. 1 C-Dur
Claude Debussy: Images. Leitung: Alan Gilbert

Dienstag, 11. November

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Singer Pur, Motetten und Lieder der Deutschen Romantik

E 20 Uhr, Herkulesaal, Konzerteinführung 19 Uhr
Musik im Originalklang: Anima Eterna Brugge
Mozart: Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur, Divertimento D-Dur,
Klarinettenkonzert A-Dur; Haydn: Symphonie Nr. 57 D-Dur

20 Uhr, Prinzregententheater
Giants of Jazz: Chris Barber Band

Freitag, 14. November

20 Uhr, Philharmonie
Russian National Orchestra und Midori, Violine
Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur, Symphonie Nr. 4 f-Moll

Samstag, 15. November

 19 Uhr, Hubertussaal, buchbar mit Dinner
Ravel: Boléro und Bizet/de Sarasate: Carmen Suite

20 Uhr, Philharmonie
Sinfonica Nazionale della RAI und Arcadi Volodos, Klavier
Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Respighi: Symphonische Dichtungen, Maurice Ravel: Boléro

20 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Cypress String Quartet
Dvořák: Zypressen, Amerikanisches Streichquartett
Samuel Barber: Streichquartett b-Moll op. 11 u.a.

20 Uhr, Herkulesaal, 19:30 Uhr Präludium
Münchener Symphoniker
Braunfels: Symphonische Variationen op. 15, Korngold: Violin-
konzert D-Dur op. 35, Brahms: Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Sonntag, 16. November



11 Uhr, Prinzregententheater
Klaviermatinée Igor Levit
Beethoven und Bach



11 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Odeon-Konzerte: Verklärte Nacht
von Webern: Klavierquintett, R. Strauss: Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op. 18, Schönberg: Verklärte Nacht op. 4



15:30 Uhr, Prinzregententheater
Festival Strings Lucerne und Alison Balsom, Trompete
Haydn, Grieg, Tschaikowsky, Ravel, Piazzolla u.a.

18:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche
Die Taschenphilharmonie: Abenteuer für die Ohren
Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur, Mahler: Symphonie Nr. 10

19 Uhr, Prinzregententheater
Opern auf Bayrisch: Der Ring in einem Aufwasch
Mit Conny Glogger, Gerd Anthoff, Michael Lerchenberg

Montag, 17. November

20 Uhr, Philharmonie
Mozart-Requiem und Bach-Kantaten
Chorgemeinschaft Neubeuern, Orchester der Klangverwaltung
Solisten: Susanne Bernhard, Okka von der Damerau, Christoph Prégardien, Hanno Müller-Brachmann. Leitung: E. zu Guttenberg



20 Uhr, Nationaltheater, Einführung 19:15 Uhr
2. Akademiekonzert des Bayerischen Staatsorchesters
Dvořák: Violinkonzert a-Moll, Rachmaninow: Symphonie Nr. 2
Solist: David Schultheiß, Violine. Leitung: Gianandrea Noseda

Dienstag, 18. November



20 Uhr, Nationaltheater, Einführung 19:15 Uhr
2. Akademiekonzert des Bay. Staatsorchesters, wie 17.11.

Mittwoch, 19. November

20 Uhr, Philharmonie
Orchestre Philharmonique du Luxembourg
Beethoven, Ravel, Gershwin
Solistin: Hilary Hahn, Violine. Leitung: Joshua Weilerstein

Donnerstag, 20. November

19:30 Uhr, Philharmonie
Verdi: Messa da Requiem
Münchner Symphoniker, Münchner MotettenChor u.a.

20 Uhr, Herkulessaal
Best of Louis Armstrong

20 Uhr, Prinzregententheater
Modigliani Quartett und Sabine Meyer, Klarinette
Mozart: Stadler-Quintett KV 581, Schubert: Oktett F-Dur op. 166

Freitag 21. November

19:30 Uhr, Allerheiligenhofkirche, inkl. Begrüßungssekt

Residenz-Gala-Konzert der Residenz-Solisten

Beethoven, Mendelssohn, Mozart: Flötenkonzert

20 Uhr, Prinzregententheater

Hommage an Paul Celan

Giora Feidman, Klarinette; Ben Becker, Rezitation

Reentko Dirks, Gitarre, Perkussion; Guido Jäger, Kontrabass

- E** 20 Uhr, Philharmonie, Einführung 18:45 Uhr (€ 3)
Münchner Philharmoniker Zyklus K
Mozart: Pariser Symphonie, Mendelssohn Bartholdy: Violin-
konzert e-Moll, Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur. Christian Tetzlaff,
Violine; Christine Schäfer, Sopran. Leitung: Pablo Heras-Casado

Samstag, 22. November

- E** 19 Uhr, Philharmonie, Einführung 17:45 Uhr (€ 3)
Münchner Philharmoniker Zyklus G, wie Zyklus K am 21.11.

20 Uhr, Prinzregententheater

Tim Fischer: Geliebte Lieder

20 Uhr, Herkulessaal

Herbstkonzert der Jungen Münchner Symphoniker

Sonntag, 23. November

18 Uhr, Herkulessaal

Händel: Israel in Egypt HWV 54

Münchner Motettenchor, ResidenzOrchester München

- E** 19 Uhr, Prinzregententheater, Einführung 18 Uhr
2. Sonntagskonzert des Münchner Rundfunkorchesters
Max Bruch: Die Loreley, romantische Oper (konzertant)

19 Uhr, Allerheiligenhofkirche

Verdi-Gala, Leitung: Stellario Fagone

Montag, 24. November

20 Uhr, Prinzregententheater

Münchner Symphoniker

Arien und Ouvertüren von Rossini, Bellini, Massenet, Delibes u.a.

Solistin: Pretty Yende

Dienstag, 25. November

20 Uhr, Prinzregententheater

Legenden des Chansons: Juliette Gréco

Gérard Jouannest, piano; Jean-Louis Matinier, accordeon

20 Uhr, Muffathalle

The Baseballs

**Genauere Programminformationen und viele weitere Konzerte
unter www.TheaGe-Muenchen.de/veranstaltungssuche.
Gerne beraten wir Sie auch unter +49 (0) 89 53297-222**

Anmeldung für die Kulturfahrt von Seite 6

TheaGe Fax +49 (0)89 / 53297-140

Mandelblüte in Andalusien 6. – 11. Februar 2015

Hiermit melde ich verbindlich _____ Person(en) an und erkläre mich mit der Anzahlung von € 150 pro Person einverstanden.

Programmänderungen vorbehalten!

_____| _____

Name, Vorname, Teilnehmer-Nr.

Telefon tagsüber, Fax / Mail

Name, Vorname der mitfahrenden Person(en)

Datum, Unterschrift

Bestellung der Opernkarten von Seite 12

TheaGe Fax +49 (0)89 / 53297-140

Bayerische Staatsoper

Die Bestellung ist verbindlich und muss bis zum 20. Oktober bei uns vorliegen. Bei zu großer Nachfrage entscheidet das Los. Sie werden in jedem Fall bis Mitte November benachrichtigt.

Bitte geben Sie eine Preisalternative an!

La bohème, 31. Januar 2015

Karten _____

_____| € 112 _____| € 97,50 _____| € 80,50 _____| € 62,50

_____| € 44 _____| € 25,50 _____| € 12

Name, Teilnehmer-Nr.

Telefon tagsüber, Fax / Mail

Datum, Unterschrift

Samstag, 15. November, 16 Uhr
Literaturhaus München

TheaGe-Extra für die ganze Familie

Das Bayerische Tapfere Schneiderlein

**Eine lustige Märchenerzählung mit Musik von
und mit Heinz-Josef Braun und Stefan Murr.**

Mit „7 auf einen Schlag“ beginnt das dritte Märchen von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun. Nach „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“ und „Das Bayerische Schneewittchen“ erzählen die beiden nun das Märchen vom Tapferen Schneiderlein in einer völlig eigenen Fassung, natürlich wieder auf bayerisch. Sie schlüpfen in alle Rollen und überraschen mit neuen Figuren und vielen Liedern. Mit dabei sind diesmal: Das Tapfere Schneiderlein Franze, zwei Riesen, eine Einhorn-dame, der wilde Eber Eberhard und viele mehr. Das Märchen wird quicklebendig für Jung und Alt erzählt. Die Figuren singen Lieder, lachen miteinander, unterhalten und streiten sich. Das Bayerische Tapfere Schneiderlein erledigt seine Aufgaben auf eine ganz neue Art und Weise und erobert dabei sogar noch das Herz der Prinzessin Vroni.



Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
Dauer: ca. 60 Minuten

Karten für Erwachsene € 9
Für Kinder € 5

In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus München